

Streetdance beim Debütantenball Die Premiere bei MASH im Olympiapark

Groß war MASH schon immer, 2023 wird's noch größer. Denn in diesem Jahr erweitert Münchens kultiges Actionsport-Festival sein Programm und setzt noch einen drauf. Vom 30. Juni bis 2. Juli dürfen sich die Besucher:innen im Olympiapark neben den Klassikern BMX, Skateboard und Wakeboard auf einen vierten und ganz neuen Contest freuen: Streetdance. Außer hochklassigem Spitzensport gibt es natürlich an den drei Tagen im Park auch wieder reichlich Kunst, Kultur und Party. Das typische MASH-Feeling eben. Das Programm im Überblick:

Streetdance: Der Neuling unter den Wettbewerben. Im vergangenen Jahr noch als Exhibition im Showprogramm, heuer beim Debütantenball erstmals mit dabei in der offiziellen MASH-Family. Ausgetragen wird der Contest in zwei Formaten, dem International Breaking 2vs2 mixed, einer Breakdance-Competition mit Zweierteams im K.o.-System, und dem sogenannten International All Style 7-to-smoke. Heißt übersetzt: Acht Tänzer:innen treten in Eins-gegen-Eins-Duellen gegeneinander an. Wer seine Battle gewinnt, bleibt auf dem Dancefloor und tritt gegen die/den nächsten Tänzer:in an.

Zwei spannende Wettbewerbe, die sowohl mit geladenen, internationalen Top-Tänzer:innen besetzt sein werden, als auch mit Akteur:innen, die sich über eine Preselection qualifizieren können. Diese findet am Freitag, 30. Juni, auf dem Theatron statt. Wer mit seinem Dance-Style und persönlichen Flavours ein großes, tanzbegeistertes Publikum faszinieren will und obendrein die Chance ergreifen möchte, beim ersten Streetdance-Contest in der MASH-Geschichte gegen internationale Top-Tänzer:innen anzutreten, der sollte sich bis 18. Juni zur **Preselection** anmelden. Über den Einzug in den Contest bestimmen die drei internationalen Judges, die auch am Tag darauf die ersten Streetdance-Gewinner:innen bei MASH küren werden.



BMX: 2022 präsentierten die Athlet:innen auf der Miniramp-Landschaft am Olympiasee ihre famosen Tricks, bei den Frauen siegte damals die erst 19-jährige Kolumbianerin Lizsurley Villegas, im Männer-Finale triumphierte der Brite Kieran Reilly, einer der Topstars der Szene, dem im vergangenen Jahr mit einem dreifachen Rückwärtsalto der erste Triple Flair eines BMX-Bikers überhaupt gelang. Auch in diesem Jahr wird mit sechs Frauen und acht Männern wieder die nationale und internationale Elite am Start sein, um auf einem neuen Set-Up an den Rasenterrassen unterhalb des Hans-Jochen-Vogel-Platzes atemberaubende Kunststücke zu präsentieren.

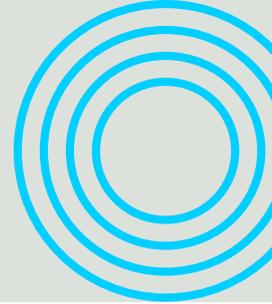
Wakeboard: Auch auf dem Olympiasee sind die Titelverteidiger:innen von 2022 wieder am Start, die US-Amerikanerin Anna Nikstad und der Kölner Nico von Lerchenfeld, der bereits als 17-Jähriger seinen ersten großen Erfolg feierte, als er 2010 beim Red Bull Wake of Fame in Fort Lauderdale gewann und der erstmals 2016 mit Platz 3 bei MASH auch im Olympiapark auf dem Podium stand. Mit dabei natürlich auch wieder der Münchner Lokalmatador und Altmeister Dominik Gührs (33), der sich als 10-jähriger Bub im Jahr 2000 in einem Sportgeschäft in Allach eigentlich ein Skateboard kaufen wollte. Herauskam er mit einem Wakeboard. Elf Jahre später

war er Weltmeister, 2015 wiederholte er seinen Triumph.

Skateboard: Auf dem völlig neuen Parcours sind auch die Skateboarder:innen unterwegs, ebenfalls auf den Rasenstufen vor dem Olympiasee. Neben der bewährten Lake Ramp flitzen die Brettler:innen auch durch innovative Bowl-Elemente. Sechs Frauen und zehn Männer kämpfen in diesem Jahr um den Gesamtsieg, mit dabei sind die Vorjahressieger:innen, der Spanier Jamie Mateu und die Berlinerin Lilly Stoephasius, die 2021 für Furore sorgte, als sie mit 14 Jahren bei den Sommerspielen von Tokio ihr Olympiadebüt gab und dabei Platz neun belegte.

MASH and More: Kein MASH ohne Festival, eh klar. Auf der MASH-Stage werden Bands unterschiedlicher Genres kräftig einheizen, Indie und Rock, Pop und Hardrock, natürlich wie auch bei den Sportevents bei freiem Eintritt. Neben an den Ständen präsentieren Aussteller die neueste Streetwear, nachhaltige Kleidung und Lifestyle-Zubehör, dazu gibt es spannende Workshops, die neuesten Foodtrends, und natürlich gibt es bei all der großen Party wie immer eine entspannte Chill-Out-Area zum Abspannen und Runterkommen. München darf sich freuen, auf drei Tage Mega-MASH.





Handball-EM

Ran an die Tickets für Island, Dänemark und Co.

Der Countdown läuft: Noch ein gutes halbes Jahr, dann ist die Olympiahalle einmal mehr Schauplatz eines internationalen Großereignisses – bei der Handball-EM 2024. Nach dem Abschluss der Qualifikationsrunden und der Auslosung steht fest, auf welche Teams sich die Zuschauer:innen in München freuen dürfen – und wer wann gegen wen spielt.

Als Austragungsort für die Partien zweier Vorrundengruppen erlebt die Olympiahalle an den sechs Tagen zwischen 11. und 16. Januar mit je zwei Spielen am Tag (Anpfiff immer 18 und 20.30 Uhr) insgesamt zwölf Begegnungen europäischer Spitzenteams. Mit dabei ist der amtierende Dreifach-Weltmeister Dänemark wie auch der ewige Geheimfavorit Island. Im Ticketvorverkauf können sich die Handball-Fans entweder Gesamtpakete für sämtliche Begegnungen einer ganzen Gruppe aussuchen oder ab 31. Mai auch Karten für die einzelnen Spieltage. Erhältlich sind die Tickets in den unterschiedlichen Kategorien auf heretoplay.com.

Auf mitreißenden Spitzenhandball in der Olympiahalle freuen sich unter anderem auch die Botschafter der EHF EURO 2024 wie Zehnkampf-Star Niklas Kaul, der nach WM-Gold 2019 bei der Leichtathletik-EM 2022 nebenan im Olympiastadion den Titel holte und der in seiner Jugend selbst Handball spielte. Als prominente

Protagonisten für München im Einsatz sind vor und bei der EM auch Ex-Profi Dominik Klein, der Weltmeister von 2007, und seine Frau Isabell, die 91-fache Nationalspielerin, die als Lokalmatadorin beim TSV Schleißheim und dem TSV Ismaning ihre Karriere begonnen hatte.

Der Spielplan in der Olympiahalle im Überblick:

- 11. Januar, Gruppe F:
18 Uhr: Portugal – Griechenland
20.30 Uhr: Dänemark – Tschechien
- 12. Januar, Gruppe C:
18 Uhr: Island – Serbien
20.30 Uhr: Ungarn – Montenegro
- 13. Januar, Gruppe F:
18 Uhr: Tschechien – Portugal
20.30 Uhr: Griechenland – Dänemark
- 14. Januar, Gruppe C:
18 Uhr: Montenegro – Island
20.30 Uhr: Serbien – Ungarn
- 15. Januar, Gruppe F:
18 Uhr: Tschechien – Griechenland
20.30 Uhr: Dänemark – Portugal
- 16. Januar, Gruppe C:
18 Uhr: Serbien – Montenegro
20.30 Uhr: Island – Ungarn

Die Veranstaltungen im Juni

Disney100: Die Ausstellung /
bis 03.09. Kleine Olympiahalle

Kino am Olympiasee / bis 29.09.
Liegewiese Olympia-Schwimmhalle

Wellbeing for Life Festival /
03.06. Olympiapark

Scorpions /
05.06. Olympiahalle

Rammstein / 07.–11.06. Olympiastadion

Broilers / 09.06. Olympiahalle

Gong 96.3 – Das größte Picknick der Stadt / 11.06. Olympiapark

Wincent Weiss /
11.06 Olympiahalle

24h Race München /
16.–18.06. Olympiapark

Luke Mockridge /
16.06. Olympiahalle

Ehrlich Brothers /
17.–18.06. Olympiahalle

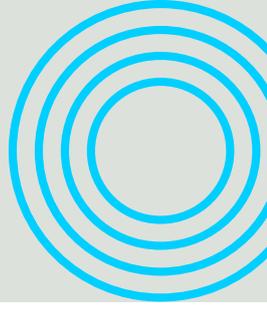
6K UNITED! / 19.06. Olympiahalle

Depeche Mode /
20.06. Olympiastadion

Deichkind /
22.06. Olympiahalle

Hollywood Vampires /
24.06. Olympiahalle

MASH / 30.06.–02.07. Olympiapark



Open Air im Stadion

Ein Rekord und ein Comeback



Es wird eine absolute Bestmarke, ein Meilenstein in der Münchner Musikgeschichte. Vier Open-Air-Konzerte für mehr als 240.000 Fans, mehr Besucher:innen hatten eine Band oder einzelne Künstler:innen bei einem Konzert oder einer aufeinanderfolgenden Serie von Auftritten in der Stadt noch nie. Mit ihren vier Shows am Stück setzt Rammstein am 7., 8., 10. und 11. Juni im Olympiastadion neue Maßstäbe.

Doch der Juni bietet noch ein weiteres Open-Air-Highlight. Nach fünf Jahren Pause kehrt Depeche Mode auf die Konzertbühnen dieser Welt zurück und gastiert am 20. Juni wie schon 2009, 2013 und 2017 wieder unterm Zeltdach. Erstmals kommen Martin Gore und Dave Gahan allerdings ohne ihren im Mai 2022 verstorbenen Freund und Keyboarder Andy Fletcher. Fünf Open-Airs im Juni – und der Musiksommer im Olympiastadion geht in den nächsten Monaten noch weiter.



Wellbeing for Life Festival

Ein Tag für Körper, Geist und Seele

Von der Spinning-Stunde bis zur Entspannungs-Meditation, vom SUP-Yoga bis zum Slacklining: Der 3. Juni steht im Olympiapark ganz im Zeichen des Wellbeing for Life Festivals. Von 12 bis 22 Uhr dreht sich alles um die Themen Fitness und Ernährung, Zufriedenheit und Kreativität, ein gesundes Leben, ökologische Verantwortung und allgemeines Wohlbefinden. Quer durch alle Generationen sollen die Festival-Besucher:innen zu einem aktiven und ausgeglichenen Lebensstil aktiviert werden. Neben vielen Mitmach-Events sorgen Münchner Nachwuchstalente auf der Newcomer-Stage als Live-Musik-Acts für das perfekte Sommerfestival-Feeling. Der Eintritt ist frei.

Jetzt blüht Ihnen was

Aus der Botanik des Olympiaparks (IV)

Bienen mögen sie ganz besonders, die Rosa nitida, auch bekannt unter ihrem Namen Glanzrose. Die aus Nordamerika stammende, als 50 bis 80 Zentimeter hoher und dichter Strauch wachsende Pflanze entfaltet mit ihren pinkfarbigen, etwa drei Zentimeter großen Blüten gerade im Juni ihre volle Pracht. Gegen Herbst verfärben sich die Blätter in einen rotorangen bis bronzefarbenen Schimmer, später bilden sich auch kugelige, zirka ein Zentimeter dicke Hagebutten. Weil es die gern auch „Königin der Blumen“ genannte Pflanze gerne warm mag, bevorzugt sie sonnige bis maximal halbschattige Plätze. Ein glänzender Hingucker bei einem Spaziergang durch den Olympiapark rund um die langen Tage zu Sommerbeginn.



© Wikimedia Commons / Midori

Partner des Olympiaparks



Impressum

Herausgeber Olympiapark München GmbH | Spiridon-Louis-Ring 21 | 80809 München |
V.i.S.d.P.: Tobias Kohler | T 089 3067 2017 | Redaktion: Alice Kilger | T 089 3067 2016

Grafik S&K Marketing GmbH | T 089 3681 940 | sk-creative.de

olympiapark.de